

SEPTEMBER 2025

13	17:30 Sa.	FELIX VOLLMANN: TCHILOLI DEMASKED	Kunst im Foyer
Vernissage zur Ausstellung, Dauer: 13. Sept. bis 7. Nov. 2025			
13	19:30 Sa.	SARGFABRIK SAISON OPENING	LIVE-MUSIK-KARAOKE MIT LIMUKA
LIMUKA – Karaoke trifft Live-Band! Sing deinen Lieblingssong auf der Bühne mit Bandbegleitung. Über 380 Songs, bunte Accessoires, Sing-Alongs und DJ-Sets. Showtime für alle – mach mit!			
Martin Scheer - Schlagz., Werner Laher - Bass, Engel Mayr - Gitarre, Christoph Richter - Keys, Stella Jones - Moderation, Backing Vocals			
16	19:30 Di.	JANUS ENSEMBLE (A)	
Musikalische Reflexion einer herausfordernden Zeit. Komponistinnen präsentieren Werke an der Schnittstelle von Neuer Musik und Jazz, von Elfie Aichinger, Judith Unterberger, Natascha Hecher, Gerda Poppa, Dietmar Kirchner und Simon Hladik. Besetzung: siehe Website.			
18	19:30 Do.	GIORGIO CONTE (ITA)	
Giorgio ist nicht mit Paolo zu verwechseln. Wo der Weltstar Paolo Conte sich selbst inszeniert, punktet der kleine Bruder Giorgio mit gekonntem Unterström. Er zählt zu den Leisen im Lande – ein Poet!			
Giorgio Conte - Stimme, Gitarre, Alberto Parone - Schlagzeug, Mund-Bass, Alessandro Nidi - Klavier, Bati Bertolio - Akk., Vibrandoone			
23	19:30 Di.	JELENA POPRŽAN & FLORA GEISSELBRECHT (A)	
Zwei Bratschen, zwei Stimmen – klassisch ausgebildete Musikerinnen, die sich in keinem Genre häuslich einrichten, sondern vielmehr deren Lager plündern – und ehe man sie fassen kann, längst schon woanders sind. Flora Geißelbrecht, Jelena Popržan - Viola, Stimme, Komposition			
26	19:30 Fr.	AMIDOU KOITA & JOROSSIN (BF, A, COL)	
Mitreißende Rhythmen aus Burkina Faso treffen auf Funk und Salsa: Amidou Koita & Jorossin verbinden Griot-Tradition mit modernen Sounds und gesellschaftlich relevanten Botschaften – energiegeladen und bunt!			
Amidou Koita - Stimme, Beate Reiermann - Gitarre, Byron Cortés - Bass, Fabian Lehner - Keyboard, Sebastián Fonseca - Schlagzeug			
27	17:00 Sa.	SPEAKERNIGHT VIENNA VOL III	Inspiration, Motivation, Networking – erlebe Top-Inputs, vote mit und knüpfe wertvolle Kontakte für dein Business!

OKTOBER 2025

01	19:30 Mi.	MAIIJA / SWEET SWEET MOON (A)	
Marlies Jagsch, „Österreichs interessanteste Indie-Stimme“ präsentiert Ihr Debütalbum: Songs über Identität, Konflikte und Selbstfindung. Mit dabei ist Multiinstrumentalist Matthias Freyden, aka Sweet Sweet Moon.			
Marlies Jagsch - Stimme, Gitarre, Klavier, Peter Paul Aufreiter - Bass, Gitarre, Lukas Lauermann - Cello, Christoph Keppel - Schlagzeug			
KUNST VERBINDET			
Mit GospelFriendship. Lesung, bildende Kunst, Musik und Performance vereinen sich zu einem sinnlichen Erlebnis.			
03	19:30 Fr.	BRIDGE OVER TIME (EST, IRN)	KULTURFESTIVAL SICHTWEISEN
Europäische und persische Musiktraditionen begegnen einander: Das estnische Ensemble FA Schola trifft auf Santoor, Ney und Perkussion. Dariush Rasouli - Ney, Hamidreza Ojaghi - Daf, Hossein Parnia - Santoor + FA Schola Ensemble			
04	19:30 Sa.	DAS PHILOSOPHISCHE CAFÉ	IN DER KANT.INE VIERZEHN
Mit Cornelia Mooslechner-Brüll			
06	19:00 Mo.	ALI DOĞAN GÖNLÜTAŞ (TUR)	
Ali Doğan Gönlütaş verbindet Geschichte, kulturelle Identität und moderne Klängsprache zu ausdrucksstarker Musik – getragen von seiner tief berührenden Stimme und den warmen, archaischen Klängen der Tembur. Ali Doğan Gönlütaş - Stimme, Tembur			
06	19:30 Mo.	HUUN-HUUR-TU (TUVA)	
Huun-Huuri-Tu aus Tuva gelten als Meister des faszinierenden Kehlkopf- und Obertongesangs. Ihre Musik ist tief in rituellen Traditionen verwurzelt, doch gleichzeitig stark rhythmisch und lebendig.			
Kaigal-ool Khovalyg - Stimme, Igyl, Radik Tyulyush - Stimme, Byzaanchi, Khomuz, Alexej Sarygla - Stimme, Tuyug, Tungur, Igyl, Sayan Bapa - Stimme, Toschpulur, Gitarre, Igyl			
08	19:30 Mi.	LITHUNIAN STORIES (A, LTU)	EINE VERANSTALTUNG DES ZMV14
In Litauen inspiriert, verbindet Paul Dangl archaische Gesänge mit Jazz: Die neuen Werke werden gemeinsam mit dem Sutartiniš-Ensemble Trys Keturišo und seinem Ensemble fretless zur Uraufführung gebracht.			

09

19:30 Do.	MICHEL GODARD, SOFIA LABRO-POULOU & TAHEREH NOURANI (F, GR, IRN)
Beim dritten Konzert von Unbounded Sounds begegnen sich Sofia Labropoulou und der brillante Michel Godard auf der Bühne. Im zweiten Set erweitert die faszinierende Klangkünstlerin Tahereh Nourani das Duo. Michel Godard - Serpent, Sofia Labropoulou - Kanun, Tahereh Nourani - Flöte, Bass, Objekte	
€ 29	

10

19:30 Fr.	SIR OLIVER MALLY & PETER SCHNEIDER (A, D)
Oliver Mally und Peter Schneider leben den Blues, ihre Chemie ist elektrisierend: eine kraftvolle Mischung aus packenden Geschichten, meisterhaften Klang und tiefem Gefühl.	
€ 25	Oliver Mally - Gitarre, Stimme, Peter Schneider - Gitarren, Munharm.

11

17:30 Do.	PODIUM JAZZ.POP.ROCK
Das podium jazz.pop.rock ist einer der wichtigsten Jugendmusikwettbewerbe Österreichs. In diesem Konzert zeigen Wiener Acts ihr Können – kurz vor dem großen Bundesfinale in Oberösterreich.	
frei	

16

19:30 Do.	KLAKRADL (A)
Beim Kärntner Quartett Klakradl trifft musikalische Virtuosität auf bodenständige Texte, strenge Kammermusik auf experimentelle Auszucker und geseliges Humptata auf große Lyrik.	
€ 25	Birgit Radeschnig - Gitarre, Akk., Stimme, Nicole Radeschnig - Klarinette, Stimme, Markus Fellner - Klarinetten, Stefan Kollmann - Akk.

17

19:30 Fr.	LOST COMPADRES (A)
LOST COMPADRES feiern 20 Jahre Americana – mit einem Querschnitt aus eigenen Songs und Klassikern ihrer Alternative-Country-Helden.	
€ 25	Robert Tauber, Thomas Faustmann - Stimme, Gitarre, Philo Kraemer - Schlagzeug, Kurt Schmutz - Bass, Markus Mayerhofer - Pedal Steel

21

19:30 Di.	PATRIZIA FERRARA & B. RADENKOVIC / LAURA AYA & JAIRO MORALES
Patrizia Ferrara und Božidar Radenkovic feiern die bedeutendsten Cantautori Italiens, Laura Aya & Jairo Morales bringen Eigenes, Klassiker & Neues aus Lateinamerika.	
€ 25	Patrizia Ferrara - Stimme, Božidar Radenkovic - Akkordeon // Laura Aya - Stimme, Jairo Morales - Gitarre, Cuatro

23

19:30 Do.	NICOLAS ROBERT LANG & BAND (A)
Der kritische Liedermacher Nicolas Robert Lang präsentiert sein erstes Livealbum dort, wo es entstand: in der Sargfabrik. Mit Band, Witz, Haltung und neuen Songs!	
€ 25	Nicolas Robert Lang - Gitarre, Stimme, Laura Pfeffer - Keys, Stimme, Sara Wölfli - Stimme, Marlene Janschütz - Stimme, Felix Brandauer - Steirische Harmonika, Philipp Endl - Schlagzeug

24

19:30 Fr.	DRUMS ON EARTH (A)
Drums On Earth verbinden World Music mit Soul, Blues und Techno. Über 20 Instrumente, starke Grooves und magische Klänge laden zum Tanzen ein. Musik für die Seele, voller Energie und Vielfalt!	
€ 27	

31

19:30 Fr.	SPILIF
Spilif rappt klug, lässig und mit Tieffgang. Zwischen Hip-Hop, Indie & Jazz schafft sie ihren Sound – mehrfach preisgekrönt und live ein Ereignis!	
€ 30	Spilif/Bettina Philips - Rap/MC, Christoph Pfister - Schlagz., Sebastian Schweiger - Keys, Andreas Botzenhardt - Bass, A.T. Steiner - Gitarre

NOVEMBER 2025

03

19:00 Mo.	DAS PHILOSOPHISCHE CAFÉ
IN DER KANT.INE VIERZEHN	
frei	Mit Cornelia Mooslechner-Brüll

04

19:30 Di.	SCHIEFER (A)
Schiefer ist das Duo Luise Hanel & Thorsten Kaiser. Ihre Musik zwischen Art Pop und R&B vereint Tiefe, Freiheit und Fantasie. Am 4.11. präsentieren sie ihre erste EP in der Sargfabrik. Support Act: Zwischenwelten	
€ 25	Luise Hanel - Stimme, Synthesizer, Thorsten Kaiser - Bass

06

19:30 Do.	CHRIS JENNINGS, SOFIA LABRO-POULOU & VERENA ZEINER (CAN, GR, A)
Beim vierten Unbounded Sounds Konzert trifft Sofia Labropoulou auf den renommierten Bassisten Chris Jennings. In der zweiten Hälfte ergänzt P	

LIEBES PUBLIKUM, Alles ist erlaubt!

Das neue Programm ist da – mit jeder Menge Überraschungen und Wow-Momenten! Unser Saison-Opening gibt den Ton an, und die Vorfreude ist groß. Eurem Wunsch sind wir natürlich nachgekommen – mit Glitzer obendrauf: Endlich wieder ein Abend lang Star sein! LIMUKA, die einzigartige Kombi aus Live-Musik und Karaoke, eröffnet die Saison. Kommt, feiert, tanzt, singt – oder tut alles gleichzeitig. Bühne frei für euch: Alles ist erlaubt!

Highlichter

Sie haben die großen Konzertsäle der Welt gesehen und Millionen YouTube-Klicks gesammelt: Huun-Huur-Tu aus Tuva bringen den faszinierenden Kehlkopf- und Obertonsang nach Wien – hypnotisch, archaisch und wunderschön. Ein Brückschlag zwischen Kulturen und Zeiten – und ein Muss!

LISTEN ON SPOTIFY
Playlist
*Sargfabrik-Konzerte



Sie sind die Frontmänner des estnischen Tälharpa-Revivals: die genialen Puuluup. Ihre Inspiration? Vormsi-Nächte, Straßenbahnen im November, verliebte Junkies, Kriminelle aus Odessa – und Antonio Vivaldi. Mitreißende Live-Shows, trockner Humor, Stage-Diving: Zwei Männer in der Midlife-Crisis, die begeistert haben, mit Hilfe ihrer Tälharpas den Rock'n'Roll-Lifestyle zu leben!

Giorgio Conte – Poet, Chansonnier und ein Meister der feinen Selbstironie. Der Bruder von Paolo Conte hat für Ikonen wie Mina, Milva und Vanoni geschrieben – sein eigener Stil aber ist eine charmante Mischung aus französischem Chanson, 20er-Jahre-Swing und Italo-Nonchalance – es wird ein Fest!

Nach der Elbphilharmonie Hamburg und der renommierten WOMEX in Manchester kommt er jetzt zu uns: **Ali Doğan Gönültaş**, Sänger und Multiinstrumentalist aus dem anatolischen Bergdorf Kığı. Poetisch, politisch – und vor allem: magisch! Willkommen in Transkarnation: Die Hudaki Village Band aus den ukrainischen Karpaten sind wahre Meister musikalischer Karpatsmotive. Ihre Musik braucht weder Noten noch eine klassische Ausbildung, sondern reine Emotion!

voices we love

Mit Silêncio verneigt sich **Federica Ferrari** vor dem brasiliанischen Komponisten Edu Lobo. Ihre Stimme lässt die portugiesischen Texte aufleuchten – Liebhaber brasiliанischer Musik sollten sich dieses Konzert nicht entgehen lassen! **Doppelt hält besser: ein Abend – zwei Duos**: Sizilianer, der Balkan und die große Tradition der italienischen Liedermacher? **Patrizia Ferrara** und **Božidar Radenković** mixen all das zu einem Sound, der sich nicht entscheiden muss. Danach geht mit **Laura Aya** und **Jairo Morales** mitten hinein in den Reichtum und die Romantik lateinamerikanischer Musik. Ein Abend ganz nach unserem Geschmack: süß, überraschend und ziemlich berauschen!

Miriam Luna zündet! Spanisch-brasiliанische Klassiker, eigene Songs, dazu Latin-Jazz und funky Vibes – mit einer Stimme, die Soul atmet.



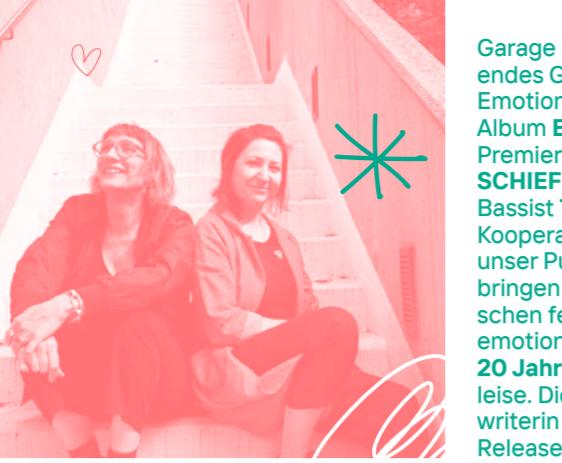
ALI DOĞAN GÖNÜLTAŞ



**SARG
FABRIK**

alles
er
lau
bt

Verein für Integrative Lebensgestaltung
Goldschlägstrasse 169, 1140 Wien
E-Mail: kulturhaus@sargfabrik.at



Garage Soul aus Wien: Bad Ida ist ein wohltuendes Gebräu aus feinen Zaubereien, starken Emotionen und klanglicher Eleganz. Ihr zweites Album **Ending Things** feiert in der Sargfabrik Premiere. Und ja: Es wird groß!

SCHIEFER sind Sängerin **Luise Hanel** und Bassist **Thorsten Kaiser**. Als **Blind Date**, eine Kooperation mit der Musikun Wien, haben sie unser Publikum letztes Jahr begeistert. Jetzt bringen sie ihre erste EP auf die Bühne. Zwischen fein gebautem Pop, Mut zur Lücke und emotionaler Dichte.

20 Jahre Mary Broadcast – und kein bisschen leise. Die Sängerin, Gitarristin und Songwriterin feiert ihr Bühnenjubiläum mit einer Release-Show, die zur musikalischen Zeitreise wird: zahlreiche Weggefährten aus 20 Jahren Bandgeschichte, darunter Chris Fillmore, Julia Radschiner, Rupert Blahous, Emily Ly, die Sistas und viele mehr kommen mit auf die Bühne!

festivals area

Unbounded Sounds: eine Serie von Sofia Labropoulou. Diese hochkarätige Erstausgabe in der Sargfabrik zu hosten, ist uns eine Ehre.

Die in Wien lebende Kanun-Virtuosin, Improvisorin und Komponistin **Sofia Labropoulou**

lädt internationale Stars zum kreativen Dialog

– drei Abende mit drei Weltpremieren. Mit

Michel Godard, **Chris Jennings**, **Shabnam Parvaresch** u.a.

Die Nacht gehört der Musik! Nachtschicht

– die Reihe der IG World Music Austria – bringt

aktuelle Projekte an der Schnittstelle von

– bevor man sie fassen kann. Ein Duo, das überrascht, entwaffnet und auf keinen Fall verpasst werden sollte.

Alex Miksch macht uns die Freude. Mit emotionaler Wucht, rauer Stimme, famosem Gitarrenspiel – und Poesie, die nicht gefallen will,

sondern trifft. Solche Momente sind selten.

launch time

Fahren wir dieses Land endlich an die Wand! **nicolás robert lang live** – das heißt: bitterböser Witz, politische Scharfe, musikalische Präzision. Seine Release-Show wird knallen!



AVANT-GARDE

Neue Musik im 14. Bezirk? Aber hallo.

Das Janus Ensemble unter der Leitung von Klangtüftler Christoph Cech bringt zwei Abende voller exklusiver Uraufführungen auf die Bühne – mit bekannten Größen und jungen Komponistinnen. Immer neu. Immer überraschend. Immer einmalig.

Sargfabrik experimentell: Zwei Abende. Sechs Solo-Acts. Pure Klangkunst zwischen Improvisation, Grenzgängen und radikalem Ausdruck – kuratiert von Burkhard Stangl.

MAILJA – das ist Marlies Jagsch, eine der spannendsten Stimmen der österreichischen Indie-Szene. Ihr neues Album **I AM** ist roh, intensiv, kompromisslos – ein echtes Herzensding! Im Doppelkonzert bringt sie Multiinstrumentalist Matthias Freyden aka **Sweet Sweet Moon** mit auf die Bühne.

Ist das Kärntner Quartett **Klakradl** einmal umatum, wird mit exzessiver Spielfreude lautgemahrt, türkilt und aufgespielt, was das Zeug hält. Kärntner Dialekt in all seinen dadistischen Facetten: Do somma, do warat ma, do woama – donn foahma.

Ein Projekt im Rahmen von **FOTO WIEN 2025**.

make every day feel special

Walzer trifft Wüste, Strauss trifft Sahara: Das **Afro Arabiq Walzer Orchestra** unter der Leitung von Harald Huber feiert 200 Jahre Johann Strauss II – mit einem Crossover, das Grenzen sprengt und Brücken tanzt.

40 Jahre Nouvelle Cuisine: Funk, Groove und die hohe Kunst des Arrangierens. Dieser Abend ist keine Option – sondern Pflicht!

we have a crush on...

MAILJA – das ist Marlies Jagsch, eine der spannendsten Stimmen der österreichischen Indie-Szene. Ihr neues Album **I AM** ist roh, intensiv, kompromisslos – ein echtes Herzensding! Im Doppelkonzert bringt sie Multiinstrumentalist Matthias Freyden aka **Sweet Sweet Moon** mit auf die Bühne.

Ist das Kärntner Quartett **Klakradl** einmal umatum, wird mit exzessiver Spielfreude lautgemahrt, türkilt und aufgespielt, was das Zeug hält. Kärntner Dialekt in all seinen dadistischen Facetten: Do somma, do warat ma, do woama – donn foahma.

Ein Projekt im Rahmen von **FOTO WIEN 2025**.

Walzer trifft Wüste, Strauss trifft Sahara: Das **Afro Arabiq Walzer Orchestra** unter der Leitung von Harald Huber feiert 200 Jahre Johann Strauss II – mit einem Crossover, das Grenzen sprengt und Brücken tanzt.

Gleich vier **Ausnahme-Bluespoten** geben

sich im Herbst die Ehre: **Oliver Molly** und **Peter Schneider** tragen den Blues in jeder

Pore – elektrisierend, intuitiv, auf den Punkt.

Und wenn **Gottfried David Gfrerer** auf **Ripoff Raskolnikov** trifft, darf man getrost von einem musikalischen Gipfeltreffen sprechen: Intensiv, feinsinnig, voller Zwischentöne.

Walzer trifft Wüste, Strauss trifft Sahara: Das **Afro Arabiq Walzer Orchestra** unter der Leitung von Harald Huber feiert 200 Jahre Johann Strauss II – mit einem Crossover, das Grenzen sprengt und Brücken tanzt.

Gleich vier **Ausnahme-Bluespoten** geben

sich im Herbst die Ehre: **Oliver Molly** und **Peter Schneider** tragen den Blues in jeder

Pore – elektrisierend, intuitiv, auf den Punkt.

Und wenn **Gottfried David Gfrerer** auf **Ripoff Raskolnikov** trifft, darf man getrost von einem musikalischen Gipfeltreffen sprechen: Intensiv, feinsinnig, voller Zwischentöne.

Walzer trifft Wüste, Strauss trifft Sahara: Das **Afro Arabiq Walzer Orchestra** unter der Leitung von Harald Huber feiert 200 Jahre Johann Strauss II – mit einem Crossover, das Grenzen sprengt und Brücken tanzt.

Gleich vier **Ausnahme-Bluespoten** geben

sich im Herbst die Ehre: **Oliver Molly** und **Peter Schneider** tragen den Blues in jeder

Pore – elektrisierend, intuitiv, auf den Punkt.

Und wenn **Gottfried David Gfrerer** auf **Ripoff Raskolnikov** trifft, darf man getrost von einem musikalischen Gipfeltreffen sprechen: Intensiv, feinsinnig, voller Zwischentöne.

Walzer trifft Wüste, Strauss trifft Sahara: Das **Afro Arabiq Walzer Orchestra** unter der Leitung von Harald Huber feiert 200 Jahre Johann Strauss II – mit einem Crossover, das Grenzen sprengt und Brücken tanzt.

Gleich vier **Ausnahme-Bluespoten** geben

sich im Herbst die Ehre: **Oliver Molly** und **Peter Schneider** tragen den Blues in jeder

Pore – elektrisierend, intuitiv, auf den Punkt.

Und wenn **Gottfried David Gfrerer** auf **Ripoff Raskolnikov** trifft, darf man getrost von einem musikalischen Gipfeltreffen sprechen: Intensiv, feinsinnig, voller Zwischentöne.

Walzer trifft Wüste, Strauss trifft Sahara: Das **Afro Arabiq Walzer Orchestra** unter der Leitung von Harald Huber feiert 200 Jahre Johann Strauss II – mit einem Crossover, das Grenzen sprengt und Brücken tanzt.

Gleich vier **Ausnahme-Bluespoten** geben

sich im Herbst die Ehre: **Oliver Molly** und **Peter Schneider** tragen den Blues in jeder

Pore – elektrisierend, intuitiv, auf den Punkt.

Und wenn **Gottfried David Gfrerer** auf **Ripoff Raskolnikov** trifft, darf man getrost von einem musikalischen Gipfeltreffen sprechen: Intensiv, feinsinnig, voller Zwischentöne.

Walzer trifft Wüste, Strauss trifft Sahara: Das **Afro Arabiq Walzer Orchestra** unter der Leitung von Harald Huber feiert 200 Jahre Johann Strauss II – mit einem Crossover, das Grenzen sprengt und Brücken tanzt.

Gleich vier **Ausnahme-Bluespoten** geben

sich im Herbst die Ehre: **Oliver Molly** und **Peter Schneider** tragen den Blues in jeder

Pore – elektrisierend, intuitiv, auf den Punkt.

Und wenn **Gottfried David Gfrerer** auf **Ripoff Raskolnikov** trifft, darf man getrost von einem musikalischen Gipfeltreffen sprechen: Intensiv, feinsinnig, voller Zwischentöne.

Walzer trifft Wüste, Strauss trifft Sahara: Das **Afro Arabiq Walzer Orchestra** unter der Leitung von Harald Huber feiert 200 Jahre Johann Strauss II – mit einem Crossover, das Grenzen sprengt und Brücken tanzt.

Gleich vier **Ausnahme-Bluespoten** geben

sich im Herbst die Ehre: **Oliver Molly** und **Peter Schneider** tragen den Blues in jeder

Pore – elektrisierend, intuitiv, auf den Punkt.

Und wenn **Gottfried David Gfrerer** auf **Ripoff Raskolnikov** trifft, darf man getrost von einem musikalischen Gipfeltreffen sprechen: Intensiv, feinsinnig, voller Zwischentöne.

Walzer trifft Wüste, Strauss trifft Sahara: Das **Afro Arabiq Walzer Orchestra** unter der Leitung von Harald Huber feiert 200 Jahre Johann Strauss II – mit einem Crossover, das Grenzen sprengt und Brücken tanzt.

Gleich vier **Ausnahme-Bluespoten** geben

sich im Herbst die Ehre: **Oliver Molly** und **Peter Schneider** tragen den Blues in jeder

Pore – elektrisierend, intuitiv, auf den Punkt.

Und wenn **Gottfried David Gfrerer** auf **Ripoff Raskolnikov** trifft, darf man getrost von einem musikalischen Gipfeltreffen sprechen: Intensiv, feinsinnig, voller Zwischentöne.

Walzer trifft Wüste, Strauss trifft Sahara: Das **Afro Arabiq Walzer Orchestra** unter der Leitung von Harald Huber feiert 200 Jahre Johann Strauss II – mit einem Crossover, das Grenzen sprengt und Brücken tanzt.

Gleich vier **Ausnahme-Bluespoten** geben

sich im Herbst die Ehre: **Oliver Molly** und **Peter Schneider** tragen den Blues in jeder

Pore – elektrisierend, intuitiv, auf den Punkt.

Und wenn **Gottfried David Gfrerer** auf **Ripoff Raskolnikov** trifft, darf man getrost von einem musikalischen Gipfeltreffen sprechen: Intensiv, feinsinnig, voller Zwischentöne.

Walzer trifft Wüste, Strauss trifft Sahara: Das **Afro Arabiq Walzer Orchestra** unter der Leitung von Harald Huber feiert 200 Jahre Johann Strauss II – mit einem Crossover, das Grenzen sprengt und Brücken tanzt.

Gleich vier **Ausnahme-Bluespoten** geben

sich im Herbst die Ehre: **Oliver Molly** und **Peter Schneider** tragen den Blues in jeder

Pore – elektrisierend, intuitiv, auf den Punkt.

Und wenn **Gottfried David Gfrerer** auf **Ripoff Raskolnikov** trifft, darf man getrost von einem musikalischen Gipfeltreffen sprechen: Intensiv, feinsinnig, voller Zwischentöne.

Walzer trifft Wüste, Strauss trifft Sahara: Das **Afro Arabiq Walzer Orchestra** unter der Leitung von Harald Huber feiert 200 Jahre Johann Strauss II – mit einem Crossover, das Grenzen sprengt und Brücken tanzt.

Gleich vier **Ausnahme-Bluespoten** geben

sich im Herbst die Ehre: **Oliver Molly** und **Peter Schneider** tragen den Blues in jeder

Pore – elektrisierend, intuitiv, auf den Punkt.